



Antrag auf Neuerteilung der Fahrerlaubnis nach Entzug/Verzicht

Angaben zur Person

Familienname	Eingangsstempel der Behörde
Vorname	
Geburtsdatum + Geburtsort	
Geburtsname	
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	Amtl. Vermerke: KBA
Telefon-Nr./Mail	

Grund für den Antrag

Ich beantrage die Neuerteilung der Fahrerlaubnis und die Ausstellung einer Führerscheinkarte nach Entzug/Verzicht.

Die Fahrerlaubnis wurde mir durch folgende Behörde/durch folgendes Gericht entzogen bzw. ich habe auf meine Fahrerlaubnis gegenüber nachstehender Behörde verzichtet:

Landratsamt Zollernalbkreis	Andere:
Mein damaliger Führerschein wurde ausgestellt durch folgende Behörde:	
Landratsamt Zollernalbkreis	Andere:

Ich beantrage die Erteilung folgender Klassen

Ich beantrage **alle Fahrerlaubnisklassen**, die ich vor Entzug/Verzicht bereits besessen habe.

Ich beantrage **ausschließlich die Fahrerlaubnisklassen aus der Gruppe 1** (AM, A1, A2, A, B, BE, L, T), die ich vor Entzug/Verzicht bereits besessen habe. Sofern ich im Besitz von Klassen aus der Gruppe 2 (C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE) war, möchte ich diese aktuell nicht beantragen.

Hinweis: Für die Gruppe 2 sind weitere Unterlagen erforderlich (siehe unten).

Bestelloptionen

Bestellung Führerschein per Express (zusätzliche Gebühr 24,50 €) (keine Express-Bearbeitung) – Lieferzeit ca. 1 Woche
Wenn Sie keine Express-Bestellung wünschen, wird der Führerschein per Normal-Lieferung bestellt (Lieferzeit ca. 5 Wochen).

Erforderliche Unterlagen

- ein aktuelles biometrisches **Lichtbild** (max. 1 Jahr alt, 45mm x 35 mm)
- ein Nachweis über die Ausbildung in **Erster Hilfe** (mind. 9 Unterrichtseinheiten, § 19 Abs. 2 FeV)
- Nachweis **Sehvermögen** für die Gruppe 1 (Klassen A, A1, A2, AM, B, BE, L, T) (eine Sehtestbescheinigung nach § 12 Abs. 3 FeV oder ein Zeugnis nach § 12 Abs. 5 FeV i.V.m. Anlage 6 Nr. 1 zur FeV)
- Nachweis **Sehvermögen** für die Gruppe 2 (Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE) – ersetzt ggf. den Nachweis für die Gruppe 1 (eine ärztliche Bescheinigung oder ggf. ein augenärztliches Zeugnis über das Sehvermögen nach § 12 Abs. 6 FeV i.V.m. Anlage 6 Nr. 2 zur FeV)
- Nachweis **allgemeiner Gesundheitszustand** für Gruppe 2 (Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE) (ein Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung nach § 11 Abs. 9 FeV i.V.m. Anlage 5 Nr. 1 zur FeV)
- Nachweis über das **psycho-physische Leistungsvermögen** für die Klassen D1, D1E, D, DE (Untersuchung nach § 11 Abs. 9 FeV i.V.m. Anlage 5 Nr. 2 zur FeV)
- Polizeiliches **Führungszeugnis** der Belegart OB (wird bei Abgabe des Antrags im Rathaus angefordert)

Freiwillige Angabe: Angaben über den derzeitigen Gesundheitszustand

Es liegt folgende gesundheitliche Beeinträchtigung vor (ggf. auf gesondertem Blatt ausführen):

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Aufhebung der Fahrerlaubnis rechtfertigen können. Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass ich nicht im Besitz eines ausländischen EU-Führerscheins bin.

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Hinweis bei Erteilung einer Fahrerlaubnis der C oder D Klassen

Der Nachweis der Berufskraftfahrer-Qualifikation erfolgt durch die Ausstellung eines Fahrerqualifizierungsnachweises (FQN). Dieser ist separat zu beantragen.

Lichtbild und Unterschrift für den Aufdruck auf den neuen Kartenführerschein:



Unterschrift des Antragstellers im umrandeten Feld
(bitte jeweils 2 mm Abstand zur Linie halten)

Bitte beachten Sie:

Der Gesetzgeber hat zum 01.05.2025 eingeführt, dass Lichtbilder für Ausweisdokumente nur noch mittels QR-Code abgegeben werden können. Der Gesetzgeber hat die Fahrerlaubnisbehörden nicht dazu ermächtigt, diese QR-Codes auszulesen. Daher ist es weiterhin erforderlich ein **herkömmliches Lichtbild in Papierformat** einzureichen. Hiervon ausgenommen ist, wenn Sie den gesamten Antrag elektronisch stellen, da Sie dort das Lichtbild im Antragsverfahren hochladen und selbst elektronisch übermitteln.



Hinweise zum Datenschutz: www.zollernalbkreis.de/ds-ordnung

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Daten ist § 21 der Fahrerlaubnis-Verordnung. Ohne diese Daten kann über den Antrag nicht entschieden werden.

Entgegennehmende Behörde:

Bürgermeisteramt

Die vorstehenden Angaben, sind geprüft und werden bestätigt.

Das beigefügte Lichtbild aus neuerer Zeit stellt die antragstellende Person dar; der Name wurde auf der Rückseite vermerkt.

Die antragstellende Person ist hier gemeldet seit: _____ (Meldedatum).

Die vorgeschriebene Gebühr von _____ EUR ist eingezogen.

Geb. Verz. Nr.: _____

(Ort und Datum)

(Unterschrift)